

Herr Bürgermeister
Carsten Hövekamp
Rathaus
48249 Dülmen

Herr Ausschussvorsitzender
des Ausschusses für Umwelt-, Natur-
und Klimaschutz
Tim Schreiber

CDU-Fraktion Dülmen
Vorsitzender: Wilhelm Wessels

Sebastian-Bach-Str. 68
48249 Dülmen

☎ 02594 82628

willi.wessels@unitybox.de
www.cdu-duelmen.de

Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Florian Küber
Fraktionssprecher
www.florian-kuebber.de
fkuebber@gmx.de
0178-7858902
02594-7890272

7. Februar 2022

Klimaschutzkonzept - Erneuerbare Energien

Förderprogramm für Solaranlagen und Batteriespeicher

Die Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragen den folgenden Antrag im Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz und in der Stadtverordnetenversammlung zu beraten und zur Beschlussfassung vorzulegen.

1. Die Stadt Dülmen stellt weiterhin Gelder für die Förderung von Solaranlagen und Stromspeichern zur Verfügung.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, durch Einwerben von Drittmitteln und/oder Umschichtungen im Haushalt 2022 die Finanzierung der Förderung sicherzustellen.

Begründung:

In der Sitzung des Umweltausschusses vom 07.07.2021 wurde von den Fraktionen der Grünen und der CDU ein gemeinsamer Leitantrag eingebracht, der u.a. ein Förderprogramm für Solaranlagen und Batteriespeicher beinhaltete. Der Antrag wurde nach

Ergänzungen durch andere Fraktionen am 07.10.2021 mehrheitlich von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen (209/2021/2).

Die Förderrichtlinien der Stadt Dülmen zur Förderung einer neuen Photovoltaikanlage und/oder eines neuen (Batterie-)Speichers wurden in der Sitzung des Umweltausschusses am 25.11.2021 (UA 254/2021) mit einem Fördervolumen insgesamt 150.000 Euro beschlossen.

Nach dem Start des Förderprogramms am 01.01.2022 zeigte sich eine rege Nachfrage, so dass schon nach wenigen Tagen der Fördertopf ausgeschöpft wurde. Da der Bau weiterer Solaranlagen zum einen notwendig und wünschenswert ist, um die Klimaziele der Stadt Dülmen zu erreichen und es zu anderen auch der Grundsatz der Chancengleichheit, Gleichbehandlung und Solidarität gebietet, sollten weitere Fördergelder bereitgestellt werden.

gez.
Willi Wessels

gez.
Florian Kübber